

# Detlef Wolf führt den SPD Ortsverein auch die nächsten 2 Jahre

Homaira Mansury, die für den Wahlkreis Würzburg SPD-Kandidatin für die Bundestagswahl ist, stellte sich in Rottendorf in der gut besuchten Mitglieder versammlung des SPD Ortsvereins vor.

Bei den Wahlen wurde Detlef Wolf in seinem Amt als SPD-Ortsvorsitzender wieder gewählt, ebenso wie Doris Wolf und Georg Wagenbrenner als stellvertretende Vorsitzende. Horst Winter führt wieder die Kassengeschäfte, neuer Schriftführer wurde Wolfgang Kretzer, Robert Hesselbach übernimmt die Pressearbeit. Die Beisitzer heißen Karola Wolf, Christel Wagenbrenner, Bernd Horak und Erhard Gold. Die bisherigen Revisoren, Rene Schwalb und Helmut Kress sind auch die zukünftigen. Vertreter im Vorstand für die AsF ist Petra Hauck, für die AfA Susi Emmerling, für die AG 60 + Georg Reents, für die Selbständigen Helmut Och-Kubin und für die Jusos Johannes Sendelbach.



Es fehlen Susi Emmerling, Prof. Dr. Georg Reents und Helmut Kreß

Detlef Wolf dankte den Mitgliedern für die Unterstützung und bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Antje Fehn und Carsten Kraft für die Mitarbeit im SPD-Vorstand.

Erfreut zeigten sich die Mitglieder über das Absenken des Wasserbezugspreises von bisher 1,95 € auf 1,75 € durch den Gemeinderat ab 2013. Ärger gibt es immer noch mit dem sanierten Rottendorfer Schwimmbad in der Schule. Die Badeaufsichten müssen nach wie vor erst mit Gummischiebern das Wasser in den Gully leiten bevor sie ihrer Arbeit nachkommen können. Der SPD-Ortsverein wird sich mit der Thematik noch einmal an die Rathausverwaltung wenden.

Das Thema Neu- oder Umbau des Rathauses ist für die SPD nach eigenen Angaben nicht dringlich. Wichtig ist ihr aber die energetische und technische Sanierung der EN-Halle. Dort müsse mittlerweile die Heizung schon per Hand geregelt werden.

Auch der Schulanbau aus den 50er Jahren und dessen energetische Erüchtigung sind ein wichtiges Anliegen.

Erfreut zeigt sich die SPD über das Ergebnis ihrer Hartnäckigkeit beim Geh- und Radweg nach Rothof. Dieser ist fertiggestellt und wird 2013 eingeweiht.

Nicht zufriedenstellend ist auch das Angebot an Bauplätzen in Rottendorf. Es gebe zwar noch viele bebaubare Grundstücke, doch diese kämen nicht oder nur selten zum Verkauf. Hier gelte es zu reagieren.

Detlef Wolf dankte der Mitgliederversammlung für die rege Diskussion. Die Rottendorfer SPD will sich auch weiterhin aktiv in die Politik einmischen und kann sich dabei gut auf ihre Mitglieder verlassen.

Robert Hesselbach